

AIT

ABIT

4.2019 BÜRO UND VERWALTUNG OFFICE BUILDINGS

DIE PLANSTELLE · RCR · GAUPENRAUB
MONOARCHI · ISABELL EHRING · GENSLER
PEDRA SILVA · STUDIO BV · WATERFROM
ZENTRALNORDEN · KSP JÜRGEN ENGEL

Italien 13,50 EUR
Spanien 13,50 EUR
Finnland 13,50 EUR
Norwegen 120 NOK
Slowakei 13,50 EUR

Deutschland 13,50 EUR
Österreich 13,50 EUR
Schweiz 22,00 SFR
Belgien 13,50 EUR
Niederlande 13,50 EUR
Luxemburg 13,50 EUR

04
4 194561 713502

VORSTELLUNGSGESPRÄCH • INTERVIEW

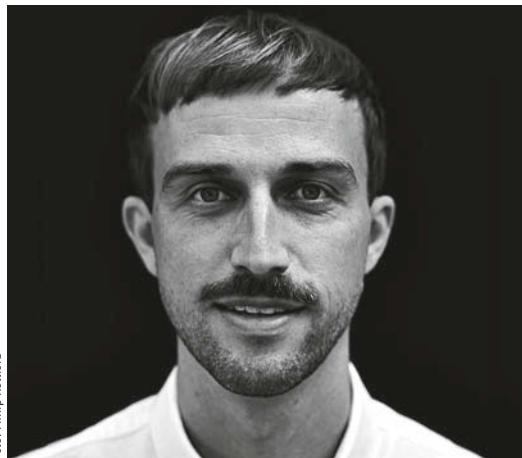


Foto: Philip Kottorz

Moritz Köhler von Studio Komo aus Stuttgart

In einem Vorstellungsgespräch werden oft persönliche Fragen an den Bewerber gestellt. Im AIT-Vorstellungsgespräch bitten wir Chefs um Antwort.

Seit Moritz Köhler 2008 sein Innenarchitekturstudium an der Fachhochschule Wiesbaden mit dem Diplom abgeschlossen hat, ist alles ganz schnell gegangen. Bis 2011 sammelte er bei der Ippolito Fleitz Group in Stuttgart Erfahrungen als Projektleiter und wagte dann direkt den Sprung in die Selbstständigkeit. Zunächst unter Studio Mo, firmiert er heute als Studio Komo - holistic interior affairs und entwickelt zusammen mit seinem Team Projekte in den Bereichen Gastronomie, Shop- und Mes-
sedesign sowie Arbeitswelten der Zukunft. Immer mit dem Angebot, den Markenauftritt und das Visual Merchandising seiner Bauherren gleich mitzuentwickeln. Allen Projekten gemein ist neben der innovativen Materialwahl auch der gekonnte Einsatz von Farbe, wie etwa beim jüngsten Messeauftritt für das Label #one more story (1) zur Modemesse Panorama in Berlin. Da scheint es nur folgerichtig, dass Köhler seit 2017 einen Lehrauftrag im Studiengang Innenarchitektur an der HFT Stuttgart zum Thema „Material und Farbe“ innehat und zum Insider des Jahres 2018 (AIT 11.2018, S. 4) ernannt wurde.

1. Welches Gebäude löst bei Ihnen leidenschaftliche Gefühle aus?

Flughafen Berlin Tegel

2. Welcher Innenraum hat Sie am meisten beeindruckt?

Kirche Sankt Willibrod, Waldweiler -
Heinz Bienefeld

3. Was ist für Sie der Inbegriff von Kitsch?

Wenn ein historisches Zitat zu ernst
genommen wird.

4. Gute Innen-/Architektur ist ...

unbig und Möbel gestalten

5. Welches Vorurteil gegen Ihren Berufsstand bringt Sie zur Weißglut?

„Berufsguppe im Verborgenen“ „nur für Raile“
„überflüssig, das kann auch ein Architekt“

6. Innen-/Architekten sind ...

unersehlich ☺

7. Was würden Sie heute als junger Absolvent tun?

Wer weiß das schon? Mein Rat: zuhören
und neugierig sein

8. Was würden Sie gerne erfinden?

Zeitweise

9. Wen oder was würden Sie am liebsten abschaffen?

Den Drang nach immer billiger

10. Von wem hätten Sie sich gerne Ihr Haus bauen lassen?

Paul Stoher

11. Zeigen Sie uns die Lieblingsecke in Ihrer Wohnung:

am liebsten im Zweitelchsisb...



Foto: Zumbansen Fotografie



Foto: Moritz Köhler